

Erläuterungen zu den Beratungsformaten der [Qualitätswerkstatt 2.0](#)

FACHBERATUNG	
Beschreibung	Berater*in vermittelt Fachwissen mit dem Ziel, dem*der Beratungsnehmer*in spezifische Lösungen für ein definiertes Problem an die Hand zu geben.
Typische Arbeitsweise	<ul style="list-style-type: none"> • Berater*in gibt Inhalt und Verlauf der Sitzungen nach Absprache vor (nimmt Beratungsnehmer*in teilweise Verantwortung ab). • Rolle der Berater*in als Expert*in und Ratgeber*in • Im Vordergrund steht die Sachebene (fachliche Fragen).
Beispiele	<ul style="list-style-type: none"> • Suche und Erarbeitung geeigneter Projektmanagement-Tools • Analyse von Arbeitspaketen und (Team-)Prozessen • Expertise zu Schwerpunkten (z. B. QM, Netzwerke, Fundraising, ÖA)
COACHING	
Beschreibung	Projektcoaching mit dem Ziel, Ansprüche an Inhalt, Zusammenarbeit, Innovationsgrad, Qualität von Angeboten und Produkten etc. gemeinsam zu klären.
Typische Arbeitsweise	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel- oder Teamcoaching • Coach*in führt und strukturiert das Beratungsgespräch ressourcen- sowie lösungsorientiert und unterstützt so den Klärungsprozess. • Im Vordergrund steht die Beziehungsebene zwischen Coach*in und Coachee sowie das Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“.
Beispiele	<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung von Herausforderungen in der Umsetzung und Steuerung des Projekts • Stärkung der Handlungs- und Entscheidungskompetenz • Reflexion u. a. über Rollen, Grenzen und Erwartungen
SUPERVISION	
Beschreibung	Supervision = (externe) „Draufsicht“. Supervisor*innen unterstützen Menschen dabei, berufliche Herausforderungen aufzuklären und zu lösen.
Typische Arbeitsweise	<ul style="list-style-type: none"> • Supervision kann beauftragt und mit einem Ziel versehen werden • Einzel- oder Teamsupervision in Gruppen • Rollenspiele, Video-Auswertung, Arbeit mit Hausaufgaben
Beispiele	<ul style="list-style-type: none"> • Review zur Umsetzung neuer Arbeitsprozesse • Selbstreflexion zur Erweiterung von Perspektiven, aber auch zu Grenzen in der Arbeit • Supervision bspw. zu den Themen „Macht“ und „Hierarchie“, zur Fallarbeit
MEDIATION	
Beschreibung	Mediator*in strukturiert den Dialog zwischen Konfliktparteien und operiert als neutrale*r „Dritte*r“ zur Beilegung eines Konflikts und für eine gestärkte Konfliktkultur.
Typische Arbeitsweise	<ul style="list-style-type: none"> • Mediationsgespräch mit allen Konfliktparteien (an neutralem Ort) • Teammediation; <i>ad hoc</i>-Mediation in Veranstaltungen
Beispiele	<ul style="list-style-type: none"> • Zielkonflikte zwischen Träger und Modellprojekt • Konflikte zwischen Mitarbeiter*innen (und Projektleitung) • Konflikte zwischen Projektteam und Kooperationspartner*innen